

Stadt Amriswil



Kleiner Ertragsüberschuss

Die Rechnung 2013 der Politischen
 Gemeinde Amriswil schliesst mit
 einer schwarzen Null ab. Seite 3



Nuhr zuerst in Amriswil

Der deutsche Comedian Dieter
 Nuhr startet seine Schweizer
 Tournee in Amriswil. Seite 6

«geSTADTen Sie...»

ARTGARDEN / AMRISWILER FRÜHLING

Am 4.4. anno dazumal

*Da steht er nun, als Mann verkleidet,
 und kommt sich nicht geheuer vor.
 Fast sieht er aus, als ob er leidet.
 Er steht dazwischen und daneben.
 Er ist nicht gross. Er ist nicht klein.
 Was nun beginnt, nennt man das Leben.
 Und morgen früh tritt er hinein.*

*Der Dichter Erich Kästner muss ein Seher ge-
 wesen sein. Denn was er «Zur Fotografie eines
 Konfirmanden» in den Dreissigerjahren er-
 sann, ist für uns 42-er exakt heute vor 56 Jah-
 ren, am Karfreitag, den 4.4.1958, Realität ge-
 worden. In feierlichem Zug sind wir unter
 Glockengeläut über den Marktplatz geschrit-
 ten. Spalierstehende Leute begafften uns, mehr
 oder weniger stumm und munkelten etwas
 «Modeschau»... Das von Kästner so trefflich ge-
 schilderte «gschpässige» Gefühl stieg wohl in
 uns allen hoch, als wir in die Kirche einzogen.
 Auf der Kommode daheim häuften sich Ge-
 schenke: acht Paar Socken, zwei Krawatten,
 zwölf Garnituren Taschentücher, eine Hampfle
 Fünfliber und das eine oder andere Zwanziger-
 nötl. Die Uhr, als «Letzi» von der Gotte, beglei-
 tete mich bereits durch die letzte Sekschul-
 woche und der vom Götti gesponserte Rasier-
 apparat hatte erfolgreich den letzten Vor-
 konfirmationsflaum beseitigt.*

*Der Pfarrer gab mir zur Wegzehrung einen
 Vers aus der Bergpredigt mit: «Selig sind die
 Frieden stiften»; das Grosi aus Auenhofen be-
 fand, der Spruch passe ebensogut zu mir wie
 der graue Zweireiher aus dem Kleiderhaus
 Boesch. Nach der obligaten Komf-Foti stob die
 festlich herausgeputzte Schar, zigarettenqual-
 mend, auseinander. Zu Ostern waren wir zum
 Abendmahl geladen, am Montag machten wir
 uns zur «Komf-Reise» nach Schaffhausen auf.*

*Damit war es endgültig um unsere schulseli-
 gen Jahre geschehen. Der Alltag zeigte sich in
 ganz neuer Gestalt: «Üseri Maitli» traten ihr
 Welschlandjahr an; wir rüsteten uns für die
 «Stifti».*

*Aufbruch, Umbruch, Stimmbruch... Nicht
 nur, weil mich an jenem 4.4.1958 eine liebens-
 werte Nachbarin als «Herr Fischer» anreden
 wollte, weiss ich um den historischen Gehalt
 dieses Tages. Allerdings: Mich darf man weiter-
 hin duzen!* Hans Ruedi Fischer (fif)



Frühling – auf der Strasse und im Pentorama

In der nächsten Woche verwandelt sich Amriswil in ein Pflanzen-Mekka. Am Montag beginnt der Aufbau der «Artgarden» auf der Bahnhofstrasse und auf dem Radolfzeller Platz. Am Freitag wird diese grosse Gartenbau-Ausstellung eröffnet. Vom 11. bis 13. April findet ausserdem die Gewerbeausstellung «Amriswiler Frühling» im Pentorama statt.

An der «Artgarden Amriswil» zeigen zahlreiche Gartenbauer aus der Region eine Kostprobe ihres Könnens. Sie gestalten Flächen nach ihren eigenen Vorstellungen und verzaubern so das Amriswiler Stadtzentrum. Der Organisator der «Artgarden», Jardin Suisse Thurgau, rechnet mit 10000 Personen, welche die dreiwöchige Freiluft-Ausstellung insbesondere an den Wochenenden besuchen. Laut Projektleiter Peter Spitzli wird an den Samstagen vom 12. und 19. April zur vollen und halben Stunde ein Shuttle-Betrieb vom Strassenverkehrsamt zum Zentrum angeboten. An den Sonntagen, wenn die Läden geschlossen sind, stehen genügend Parkplätze in unmittelbarer Nähe der «Artgarden» zur Verfügung.

Einbahnverkehr und Sperrungen

An den Wochenenden und Feiertagen wird der obere Teil der Bahnhofstrasse zwischen 10 und 20 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt. An allen anderen Tagen inkl. Auf- und Abbau (7. April bis 7. Mai) kann die Bahnhofstrasse von der Rütistrasse bis zur Schulstrasse im Einbahnverkehr mit Tempo 20 befahren werden.

Während der «Artgarden» finden im Radolfzeller Park mehrere Park-

konzerne und Fachvorträge statt. Auch im Café Le Chocolat sind Vorträge geplant. Auf dem Marktplatz wird das «Artgarden-Beizli» errichtet. Samstags gibt es hier ein Kinderprogramm mit Streichelzoo. An Ostern werden die Veranstalter die Feiertagsruhe beachten und auf Aktivitäten verzichten. Nachts werden während der «Artgarden» Hundepatrouillen unterwegs sein, um die Gartenanlagen zu bewachen.

Die offizielle Eröffnung der «Artgarden» erfolgt am Freitag, 11. April, um 17 Uhr im Rahmen der Ausstellung «Amriswiler Frühling» im Pentorama. Auf dem Pentorama-Vorplatz geht tags darauf der spannende Berufswettbewerb der jungen Gartenbauer über die Bühne. Zehn Zweier-Teams wollen sich hier für die «SwissSkills» in Bern qualifizieren.

Vom Rasenmäher bis zum Whirlpool

Das Pentorama ist wie erwähnt auch Austragungsort des «Amriswiler Frühlings» (11. bis 13. April). Die übergrossen Geschenkpakete bei den Amriswiler Fachgeschäften machen Werbung für diese Ausstellung, welche nach einem Jahr Unterbruch wieder stattfindet. Das Motto lautet «Frühlings-Art». «Dieses Jahr haben wir 23 Aussteller – so viele wie noch nie», sagt Veranstalter Kurt Iseli von Blumen Iseli. Die lokalen Aussteller präsentieren viele neue Trends und Produkte für

den Frühling wie Rasenmäher, Grill, Whirlpool oder Gartenmöbel.

Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet: Freitag, 15 bis 20 Uhr; Samstag, 13 bis 18 Uhr; Sonntag, 10 bis 18 Uhr. Es wird ein Restaurant eingerichtet, das am Freitag und Samstag bis Mitternacht offen sein wird. (RH)

Wettbewerb: 1000 Franken gewinnen

Die «Artgarden» lanciert mit der Stadt Amriswil einen Wettbewerb. Die Besucher sind aufgefordert, ein Sujet im Zusammenhang mit der «Artgarden» zu fotografieren und dieses via MMS, Mail oder Facebook einzureichen. Für das beste Bild gibt es 1000 Franken. Mehr Infos im Flyer auf Seite 2 dieser Zeitung.

INSERATE AUS DER REGION

Für Immobilien!

THOMA
 Immobilien Treuhänder AG
 8580 Amriswil, Bahnhofstrasse 13A
 Telefon 071 414 50 60
 info@thoma-immo.ch
 www.thoma-immo.ch

Wir suchen für unsere Interessenten laufend ...

- Bauland-Parzellen
- Eigentumswohnungen
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Gewerbeliegenschaften

Tag für Tag mit Begeisterung für Sie da!

Georges Bleiker AG
 Im Dienste der Umwelt

8580 Hefenhofen
 Tel. 071 278 26 46
 www.georgesbleiker.ch

- Sonderabfälle und Metalle
- Muldenservice



BAHNHOFSTRASSENFEST

Informationen zu den Standorten

Am 5. Juli findet bekanntlich das Einweihungsfest der umgestalteten Bahnhofstrasse statt. Anlässlich des «Amriswiler Frühlings» im Pentorama informiert Stadträtin Daniela Di Nicola am Samstag, 12. April, von 14 bis 18 Uhr über die Standortzuteilung am Fest.

INSERATE AUS DER REGION

Fotografiere ein beliebiges Sujet im Zusammenhang mit der artgarden. Sende dieses per MMS, Mail oder über Facebook zur Prämierung ein. Es winkt dir ein Ausstellungsstück der artgarden im Wert von CHF 1000.-.*



**CHF 1000.-
FÜR DAS
BESTE BILD**

offeriert von



Stadt Amriswil
RAIFFEISEN
Raiffeisenbank
Amriswil-Dozwil-Sommeri

artgarden | amriswil

Per Facebook unter www.facebook.com/stadtamriswil

Per Mail unter artgarden@amriswil.ch

Sende ein MMS an 079 373 45 55

Sende ein Mail an artgarden@amriswil.ch

Einsendeschluss: Donnerstag, 1. Mai 2014. Max. zwei Bilder pro Person. Nur gültig mit Name, kompletter Adresse und Telefonnummer.
* Auswahl des Hauptpreises nur unter bezeichneten Objekten. Keine Barauszahlung, keine Korrespondenz. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Infos unter www.artgarden-amriswil.ch.

Hol Dir Dein Style by

Simone Hairdesign
Himmelberger

GUTSCHEIN
TÊTE À TÊTE BEIM COIFFEUR
BUCHEN SIE JETZT UND KOMMEN SIE ZU ZWEIT

30%

Einlösbar nur im Doppeltermin am gleichem Tag und beide erhalten 30% Rabatt auf die Dienstleistungen. Gültig bis Ende Juni 2014.
Einziges Bedingung, Sie und Ihre Begleitung sind über 16 Jahre alt und mindestens eine Person ist noch nicht Kundin/Kunde bei uns.
Nicht kumulierbar, nicht gültig bei Haarerfängerung

Hairdesign Simone Himmelberger • Weinfelderstrasse 40 • 8580 Amriswil • 071 410 11 91 • www.dein-style.ch

Werben Sie in «amriswil aktuell»

Ich stehe Ihnen für Fragen oder Beratung gerne zur Verfügung.



Renate Bachschmied
Publicitas AG St. Gallen
T 071 221 00 21
renate.bachschmied@publicitas.com

publicitas

**BRASS BAND
POSAUNENCHOR
AMRISWIL**

Let's Celebrate!

Jahreskonzert
Leitung: Robert Bühner

**Samstag, 5. April 2014
20.00 Uhr
evang. Kirche Amriswil**

Eintritt frei
Freiwilliger Unkostenbeitrag

Die nächste Ausgabe von
amriswil aktuell
erscheint nach den Frühlingsferien,
am Freitag, 25. April 2014.

Amriswiler Museums-Sonntag
Sonntag, 6. April 2014, 14 - 17 Uhr

Ortsmuseum Palmensteg bei ISA Bodw...	Schulmuseum Weinfelderstrasse 127 Mühlebach	Bohlenständehaus Kreuzlingerstr., Schrof...
----------------------------------------------------	----------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------

Ab 15 h Erzählung mit **Martin Barrucci**, Geo-Zeitreise über die Entwicklung von Amriswil

Herzlich willkommen!
Eintritt alle Museen frei!

Agnes Balmer, Sirnach:
Wir singen Frühlingslieder

www.ortsmuseum-amriswil.ch

Wir schliessen unsere Orientteppich-Abteilung

**Alle Teppiche
garantiert
50% Rabatt!
Aus unserer Fundgrube
garantiert 70% Rabatt!**

Die Auswahl ist mit Teppichbeständen aus der noch vorhandenen Kollektion der Firma Akbarzada aus Arbon erweitert worden, welche im Jahre 2011 liquidiert wurde.




Die **PARKETTE.CH** ist auch weiterhin in Zukunft für Sie da.

Im Sortiment:

- Edle Perser und Afghan
- Feinste Seidentepiche
- Nomadenteppiche
- Gabbeh und Kaschkuli aus Persien

QUALITÄTS-GARANTIE
birgt für Seriosität und Qualität

Öffnungszeiten
Montags offen
Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr durchgehend

Marktplatz 2 · CH-8580 Amriswil
W.KREBS AG
T: +41 71 411 30 93 E: info@parkette.ch
F: +41 71 411 28 30 I: www.parkette.ch



Baugesuche

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Bauherrschaft: Stadt Amriswil, Technische Betriebe Amriswil, Egelmossstrasse 1, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Pump- und Messstation
Bauparzelle: 3324, Weinfelderstrasse, Biessenhofen

Bauherrschaft: A. Somogyi AG, Hofstrasse 38, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage

Bauparzelle: 1101 / 2226, Freiestrasse, Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Aufgabezeit: 4. April bis 28. April 2014

Bauverwaltung, 071 414 11 12

AUS DEM STADTHAUS

Die Rechnung geht auf

Die Rechnung 2013 der Politischen Gemeinde Amriswil weist einen Ertragsüberschuss von 26735 Franken aus. Die schon an der Gemeindeversammlung im Dezember 2013 prognostizierte «rote oder schwarze Null» ist damit Tatsache geworden. Die Abstimmung findet am 18. Mai statt. Die gedruckte Botschaft dazu flatet Mitte April in die Amriswiler Briefkästen.

Mit dem geringen Ertragsüberschuss kann die Reihe positiver Rechnungsabschlüsse zwar noch einmal fortgesetzt werden. Das Ergebnis zeigt aber deutlich auf, dass die finanziellen Mittel knapper werden. Dafür verantwortlich sind einerseits die bereits ausgeführten oder noch bevorstehenden Investitionen, andererseits aber auch die zu erwarteten Ertragsausfälle durch die Neugestaltung des kantonalen Finanzausgleichs bei den Politischen Gemeinden ab 1. Januar 2014.

Höhere Steuereinnahmen von Firmen

Auch wenn die Rechnung 2013 gut 794000 Franken besser abschliesst als es der Voranschlag prognostizierte, liegt insgesamt eine «wenig spektakuläre» Rechnung vor. Die Differenz ist nämlich auf Einsparungen bei zahlreichen Konten und auf einen Mehrertrag in der Gruppe Finanzen und Steuern zurückzuführen. Für die höheren Steuereinnahmen sind vor allem die Juristischen Personen (Firmen) verantwortlich. Ausserdem sind die Grundstücksgewinn-

steuern höher ausgefallen als erwartet, dies als Folge des regen Liegenschaftenshandels.

In den vergangenen Jahren konnten die Schulden massiv reduziert und Reserven gebildet werden. Dies hilft nun mit, die vom Volk bereits beschlossenen und die neu geplanten Investitionen zu finanzieren.



Ertragsüberschuss auch beim APZ

Gute Rechnungsergebnisse liegen auch bei den Technischen Betrieben, bei den Alterswohnungen und beim Alters- und Pflegezentrum vor. Der Ertragsüberschuss beim APZ ist besonders erfreulich, kam er doch trotz den erheblichen Einschränkungen während der Bauzeit zustande. Ein Problem ort der Stadtrat derzeit beim Wasserwerk, wo die Erträge nicht ausreichen, um die notwendigen Investitionen zu amortisieren. Die vom Stadtrat nach der Beratung der Jahresrechnungen beschlossene Wasserpreiserhöhung (siehe auch Seite 5) war deshalb unumgänglich.

Im Namen von Stadtrat und Stadtverwaltung danke ich Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich bitte Sie, den erfreulichen Jahresrechnungen 2013 und den beantragten Gewinnverwendungen am 18. Mai zuzustimmen. Martin Salvisberg, Stadtmann

STADT UND LAND

Christoph Schenk wird neuer FCA-Trainer

Der Nachfolger von Olaf Sager als Trainer der 1. Mannschaft des FC Amriswil steht fest: Es ist Christoph Schenk (Bild). Der 29-Jährige ist in Schönenberg an der Thur aufgewachsen. Heute ist er in



Amriswil wohnhaft und arbeitet als Abteilungsleiter in einem Amriswiler Sanitärunternehmen. Seit 2009 ist Schenk (Spieler-)Trainer des FC Bischofszell, den er in die regionale

2. Liga geführt hat. Zuvor spielte er während sieben Jahren für den FC Kreuzlingen (1. Liga). Sportliche Höhepunkte waren sicherlich die Aufstiegsspiele in die Challenge League.

Als Gründe für die Verpflichtung Schenks nennt FCA-Präsident Matthias Nauer unter anderen die Ortsansässigkeit und die Bereitschaft, mit Jungen zu arbeiten. «Christoph Schenk kann sich mit der neuen Philosophie im Zusammenhang mit der 1. Mannschaft identifizieren.» Der FCA lege künftig mehr Wert auf Vereinsleben und sparsamen Umgang mit den Finanzen. «Schenk ist ein sehr kommunikativer Typ, aber kein Schnorri», findet Nauer lobende Worte. Beim FC Amriswil übernimmt der neue Trainer das Zepter im Sommer. Er bringt seinen jetzigen Assistenten Benjamin Caviezel mit, der einst selbst in der 1. Amriswiler Mannschaft spielte.

Noch ist nicht bekannt, in welcher Liga der FCA nächste Saison engagiert sein wird. Zurzeit kämpft der Club um den Klassenerhalt in der 2. Liga Interregional. Nach dem überraschenden 1:0-Auswärtssieg am vergangenen Wochenende bei Tabellenführer Seuzach ist die Mannschaft des scheidenden Trainers Olaf Sager erstmals seit Langem knapp über dem Trennstrich klassiert. Morgen Samstag

um 16.30 Uhr steht das nächste Heimspiel auf dem Programm. Tabellennachbar Altstätten (knapp unter dem Trennstrich) ist dann zu Gast im Tellenfeld.

«Adel verpflichtet»: Englischer Starorganist

Am Sonntag, 6. April, um 17.15 Uhr findet in der Katholischen Kirche (Alleestrasse 17) in Amriswil ein festliches Konzert mit dem britischen Starorganisten Sir Nicholas Jackson statt. Unter dem Titel «Adel verpflichtet» spielt der adlige Engländer ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm mit Werken von Barock bis zur gemässigten Moderne, u.a. Werke des französischen Barock von Couperin und de Grigny, ein Präludium in g-Moll und eine Choralpartita von Buxtehude, das Präludium c-Moll sowie ein Choralspiel von Bach, den gewaltigen Choral a-Moll von Franck, eine liebliche Cantilene von Tournemire, sowie als Abschluss eine Eigenkomposition, allerdings nicht im «britischen», sondern im französischen impressionistischen Stil: seine eigene Orgelsonate in drei Sätzen.

Sir Nicholas ist ein sehr bekannter Barockmusikdirigent, Komponist, Cembalist und Organist, und war – neben Ämtern an zwei prominenten Londoner Kirchen – für mehrere Jahre Musikdirektor an der Kathedrale von St. Davids in Wales. Der Eintritt zu diesem spannenden Orgelabend ist frei (Kollekte am Ausgang), das Konzert dauert circa 60 Minuten.

Öffentlicher Geburtstag im Basement

DJ Private feiert am Freitag, 11. April, ab 22 Uhr seinen Geburtstag. Dieser Anlass findet im Basement Club in Amriswil statt. Alle ab 18 Jahren sind eingeladen. Der Eintritt ist frei. Das Line Up ist aus Amriswil für Amriswil. DJ Masta J & DJ Rees bringen die besten Beats im Bereich Hip Hop und Classics. Supported werden sie von Jamayl Maleek, welcher auch sein neues Projekt «Sinnfonie» präsentiert. Die besten Tunes im Bereich House bieten DJ Manik und DJ Private. Feiern – tanzen – rocken!

BEHÖRDENTURNIER IM EZO



Kann zum Glück noch lachen: Der Amriswiler Stadtrat und EZO-Verwaltungsrat André Schlatter (r.), dessen kürzliche Entführung für viele Schlagzeilen gesorgt hat, mit den Gemeindeoberhäuptern von Romanshorn und Roggwil, David H. Bon und Gallus Hasler (l.).

Gemeindespas auf dem Eis

Fünf Behördenmannschaften aus der Region lieferten sich am Montagabend auf der Eisfläche des Eissportzentrums Oberthurgau in Romanshorn einen offenen Schlagabtausch. Als Sieger durften sich am Ende der gelungenen Premiere alle fühlen.

Zwölf Oberthurgauer Gemeinden leisten jährliche Beiträge an den Betrieb des Eissportzentrums Oberthurgau (EZO). Für EZO-Verwaltungsrat André Schlatter Grund genug, die beteiligten Gemeindebehörden zur eigenen sportlichen Aktivität auf das Eis einzuladen. «Wir sind sehr zufrieden, dass sich bereits bei der Premiere fünf Gemeinden für den Plausch-Wettkampf angemeldet haben», freute sich André Schlatter.

Wenn das Leistungsniveau der gemeldeten Mannschaften auch sehr unterschiedlich war, so strahlten am Ende nicht nur die Sieger aus Egnach. «Das war ein strenger aber sehr schöner Abend», lachte etwa der Amriswiler Stadtmann Martin Salvisberg, derweil sein Schweiss noch floss. Nicht weniger fröhlich ging es beim abschliessenden Nachtessen und dem ungewungenen Austausch zu und her. «Fortsetzung folgt», versprach der als Gastgeber und Türhüter des Amriswiler Teams geforderte André Schlatter am Ende des Abends. (MTB)

STADT UND LAND

Amriswiler Firma liefert Holzböden in alle Welt

Die Firma **Parkette.ch** betreibt in Volketswil und Rothrist mit Erfolg eine permanente Ausstellung und erhält auch Anfragen aus dem Ausland. Im hiesigen Raum wird sie jedoch kaum wahrgenommen.

«Warum wir den Aufwand auf uns nehmen, und auch die Schnittkanten von Hand einölen?» Werner Krebs liefert die Antwort gleich optisch nach. Mit einem nassen Schwamm fährt er über ein Stück unbehandeltes Parkett und sofort kommt Bewegung in das Stück Holz. Es verbiegt sich, bis es kurz darauf ein fast geschlossener Ring ist. Als er die Reaktion des Holzes zum ersten Mal gesehen habe, sei für ihn klar gewesen, dass diese empfindliche Stelle an den Kanten geschützt werden müsse. «Es ist mir unerklärlich, aber wir sind weltweit die Einzigen, die den Aufwand auf uns nehmen und die Kanten von Hand schützen», sagt Werner Krebs.

Der Durchbruch gelang auswärts

Ein einzigartiger Parkettboden in der Wunschfarbe, der auch noch gut gegen Nässe geschützt ist – das gibt es nicht ab der Stange. Entsprechend gross ist das Interesse. «Leider nicht in Amriswil, wo wir mit unserem Geschäft seit so vielen Jahren präsent sind», bedauert Krebs. «Hier wissen viele Leute gar nichts von unseren speziellen Produkten. Aber wir verlegen oder liefern mittlerweile Böden in die ganze



Werner Krebs zeigt eine kleine Auswahl an Farbmöglichkeiten für Parkettböden.

Schweiz, ins Ausland und sogar nach Übersee.» So beispielsweise aktuell gerade in Südafrika.

Den Durchbruch hat das Amriswiler Unternehmen auf ungewöhnliche Weise geschafft. Nachdem die Resonanz an der Amriswiler Weihnachtsausstellung jeweils gering war, wagte es Werner Krebs, einen Stand an der Wohga in Winterthur zu buchen. Sie seien förmlich überrannt worden, sagt Krebs. Mittlerweile hat die Firma Krebs, die neu unter dem Namen Parkette.ch auftritt, zwei permanente Ausstel-

lungen. Eine in der Bauarena Volketswil und eine im Stihaus Rothrist.

«Als meine Eltern 1966 nach Amriswil kamen, führten sie das Hotel Marktplatz», blickt Werner Krebs zurück. 1971 begann sein Vater mit Teppichen zu handeln und die sanierungsbedürftige Kegelbahn im Untergeschoss wurde zum Teppichlager umfunktioniert. Später eröffnete die Mutter im ersten Stock ein Vorhangatelier. «Man muss mit der Zeit gehen», sagt Werner Krebs ohne Wehmut. Früher wollten die Leute Teppiche. Das sei vorbei, wie auch der Wunsch nach viel Stoff an den Fenstern. Heute seien glatte Böden, kurze Vorhänge und Attrappen anstelle von Nachtvorhängen gefragt. So habe sich ihr Angebot geändert.

Orientteppich-Geschäft wird zum Öl-Labor

Werner Krebs will sich noch stärker im Bereich Parkettbehandlung engagieren. Er hat sich entschlossen, die Orientteppich-Ausstellung im ersten Stock zu schliessen und in diesen Räumlichkeiten ein Öl-Labor einzurichten. «Es ist der ideale Raum, um das eingeölte Parkett in Alltagssituationen zu testen. Wir testen unter anderem, wie sich Flecken von Rotwein, Bier oder gezuckertem Kaffee entfernen lassen.» Wegen der Neuausrichtung im ersten Stock werden derzeit Orientteppiche zu Spezialpreisen verkauft. Der Ausverkauf läuft bis Ende April. (mus)

STADT UND LAND

OASE: Weitreichende Entscheide

Letzte Woche führte der in Amriswil ansässige Verein «OASE – Tagesstätte für demenzranke Menschen» die ordentliche Mitgliederversammlung durch. Präsident Richard Stäheli konnte an die 30 Mitglieder willkommen heissen und von einem prosperierenden Jahr 2013 berichten. Die Nachfrage nach Tagesplätzen ist ungebrochen, so dass mit einem vierten Betreuungstag pro Woche begonnen werden konnte. Ein besonderer Dank sprach Stäheli den Mitarbeitenden aus, die über 3000 Arbeitsstunden ehrenamtlich leisteten.

Als Kassierin, die seit der Gründung des Vereins mitarbeitete, wurde Liselotte Siegenthaler mit grossem Dank verabschiedet und die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Unter Mitgliederemotionen stehen drei Austritten fünf Eintritte gegenüber. Die Rechnung schliesst bei einer Nahezu-Verdoppelung des Umsatzes mit einem Gewinn von 2459.58 Franken. Die Mitglieder beschlossen eine Namensänderung: Neu soll der Verein nicht mehr «OASE – Tagesstätte für demenzranke Menschen» heissen, sondern «OASE – Tagesstätte für Menschen mit Demenz». Dazu wurde einigen kleinen Statuten-Teilrevisionen zugestimmt. Zudem erteilte die Mitgliederversammlung dem Vorstand die Kompetenz, als Zukunftsperspektive die Eröffnung zusätzlicher kleiner, familiärer Tagesstätten in der Region weiterzuverfolgen.

Jahresbericht und Rechnung 2013 können eingesehen werden unter www.oase-amriswil.ch.

Zufriedene Gesichter am Unihockeyturnier

Fast 200 Sportlerinnen und Sportler nahmen am vergangenen Samstag am 12. Unihockeyturnier Amriswil in der Sporthalle Tellenfeld teil. Am Vormittag spielten die Erwachsenen in einer Plausch- und einer Profikategorie um den Sieg. Mit dabei auch ein Mädchenteam des Unihockeyclubs Frauenfeld. Trotz teilweise grossem Altersunterschied begeis-

terten die jungen Frauen die Zuschauer mit ihrem kämpferischen Einsatz und vielen Emotionen. Neben den Feldern vergnügten sich die Teilnehmer bei Hot-Dogs und Eistee oder einem Jass.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des Nachwuchses. Ganze Schulklassen hatten sich für das Turnier angemeldet und unterstützten einander laut-



stark. Die Kinder hatten sichtlich Spass, auch wenn manch ein Schuss sein Ziel verfehlte oder ein Torhüter mal danebengriff.

Am Ende des Tages sah man fast nur zufriedene Gesichter. Einige trugen stolz eine Medaille um den Hals. Und jeder Teilnehmer durfte ein T-Shirt als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Das Turnier verlief ohne Zwischenfälle, es gab keine Verletzungen. Die Organisatoren Thomas Ammann und Milo Ullmann zogen denn auch ein überaus positives Fazit: «Die vielen Teilnehmer sorgten für eine fantastische Stimmung in der Halle», so Ammann.

Posaunenchor lädt zu Konzerten ein

Die Brass Band Posaunenchor Amriswil unter der Leitung von Robert Bühler lädt zu den traditionellen Jahreskonzerten ein. Mit intensiver Probenarbeit haben die 28 Mitglieder der Brass Band ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Das diesjährige Konzertmotto «Let's celebrate» soll Freude und Fröhlichkeit am Musizieren ausdrücken und die Zuhörerinnen und Zuhörer in die Klangwelt des Brass-

Band-Soundes entführen. Rassige Märsche, klassische Brass-Band-Transkriptionen, solistische sowie besinnliche und geistliche Stücke stimmen auf die kommende Osterzeit ein.

Ein kurzer Input sowie ein Pausenapéro werden auch dieses Jahr nicht fehlen. Die Konzertdaten sind Samstag, 5. April, um 20 Uhr in der evangelischen Kirche Amriswil und Sonntag, 6. April, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Grabs.

75 Jahre Frauengemeinschaft belohnt

Lachender Vorstand der Frauengemeinschaft St. Stefan. Der Präsident der Kirchenvorsteher-schaft, Hans Diezi, dankte dem Vorstand für die engagierte gemeinnützige Arbeit und würdigte das 75-Jahr-Jubiläum des Vereins mit dem grosszügigen Betrag von 1000 Franken.

Der Einladung zum Jubiläumsbrunch im ABA und anschliessender Versammlung folgten mehr als die Hälfte der 123 Mitglieder. Der Anlass wurde durch das leckere und reichhaltige Zmorge-Buffet eröffnet. Anschliessend folgte der Auftritt der bodenständigen siebenköpfigen Jodler-Familie Sutter aus Waldkirch, welche die Anwesenden mit Musik, Gesang und Witzen unterhielt. Die Präsentation der 75jährigen Vereinsgeschichte weckte bereits vergessene Erinnerungen. Anlass zum Staunen gab der



Vreni Nadig, Gabriella Kronenberg, Patricia Hungerbühler, Karin Zinnà, Hans Diezi und Monica Loretan bei der symbolischen Übergabe der 1000 Franken.

Bazar-Ertrag aus dem Jahre 1961. Gemäss dem damaligen Jahresbericht wurden sagenhafte 17500 Franken eingenommen!

Neu in den Vorstand gewählt wurde an der GV 2014 Monica Loretan. Der Vorstand freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Osterspringen mit Championsprüfung

Das Amriswiler Osterspringen 2014 findet an sechs Tagen statt. Los geht es am Ostersonntag, 19. April, um 8 Uhr. Vormittags und nachmittags werden im Tellenfeld je zwei nationale Springprüfungen durchgeführt. Am Ostermontag, 21. April, ab 9 Uhr folgen drei nationale Springprüfungen – als Höhepunkt um 14 Uhr eine Championsprüfung der Elite-Schweizer-Meisterschaft 2014 mit hochkarätigen Teilnehmern. Vom 24. bis 27. April finden weitere spannende Wettbewerbe in verschiedenen Kategorien statt. Das Organisationskomitee des Osterspringens hat beschlossen, an sämtlichen Tagen auf Eintrittspreise zu verzichten.

Senioren-Lotto im APZ

Das Alters- und Pflegezentrum Amriswil lädt herzlich zum zweiten öffentlichen Senioren-Lotto am Freitag, 11. April, um 15 Uhr ein. Öffnung des APZ-Saals ist um 14.30 Uhr. Die erste Lotto-Karte ist gratis, weitere Karten kosten 1 Franken. Für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant Egelmoos. Auf die Besucherinnen und Besucher warten tolle Preise!

Jahresversammlung des Tennisclubs

Morgen Samstag, 5. April, um 20 Uhr findet im Schloss Hagenwil die Generalversammlung des Tennisclubs Amriswil statt. Los geht es mit einem Apéro ab 19 Uhr. Alle Club- und Neumitglieder sind herzlich eingeladen, an diesem ersten offiziellen Anlass des TCA im Jahr 2014 teilzunehmen. Nach der Versammlung wird ein kleiner Imbiss offeriert.

AUS DEM STADTHAUS

Zivilstandsnachrichten

Geburten:

13. Februar: Ndrecaj, Leon, Sohn des Ndrecaj, Gxim und der Ndrecaj geb. Paçarizi, Fitore, kosovarischer Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren in Münsterlingen

2. März: Ribienki, Damian Erwin, Sohn des Ribienki, Marcel und der Ribienki geb. Brög, Silke, deutscher Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren in Münsterlingen

7. März: Marques Duarte, Carolina, Tochter des Alves Duarte, Nuno António und der Ribeiro Marques Duarte, Sandra Isabel, portugiesische Staatsangehörige, in Amriswil, geboren in Münsterlingen

27. März: Lüthi, Sara, Tochter des Lüthi, Reto und der Lüthi geb. Ohnemus, Judith Lea, von Rüderswil BE, in Amriswil, geboren in Münsterlingen

Todesfälle:

12. März: Keller, Walter August, von Amriswil, in Amriswil, geboren 1917, gestorben in Amriswil

13. März: Braun, Wilhelm, von Frauenfeld, in Amriswil, geboren 1924, gestorben in Amriswil

18. März: Hollenstein, Leo Bruno, von Mosnang, in Amriswil, geboren 1951, gestorben in Münsterlingen

27. März: Nicastro, Domenico, italienischer Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren 1936, gestorben in Münsterlingen

29. März: Wyss geb. Messmer, Nelli, von Lauterbrunnen BE, in Amriswil, geboren 1930, gestorben in Amriswil

TECHNISCHE BETRIEBE

Das Wasser wird teurer in Amriswil

Wer in Amriswil ein Einfamilienhaus besitzt, zahlt für's Wasser bei gleichem Verbrauch neu rund 13 Franken mehr im Monat. Die Erhöhung des Wassertarifs ist nötig, damit die Rechnung des Amriswiler Wasserwerks in Zukunft wieder aufgeht. Das Eigenkapital hat sich zuletzt Jahr für Jahr reduziert. Dies vor allem wegen Investitionen ins Leitungsnetz.

Die vom Stadtrat beschlossene Wasserpreiserhöhung per April 2014 fällt zwar deutlich aus, ist aber vertretbar: Erstens ist die letzte Erhöhung sieben Jahre her und zweitens ist Amriswil im Vergleich mit anderen Gemeinden, die auf den Betrieb eines Seewasserwerks angewiesen sind, wasserpreislich nach wie vor recht attraktiv.

Erhöht werden zum heutigen Zeitpunkt ausschliesslich die wiederkehrenden Gebühren. Diese setzen sich zusammen aus einer Grundgebühr und einer Mengengebühr. Die jährliche Grundgebühr erhöht sich um 46 Prozent auf 228 Franken (für einen Zähler mit einer

Durchflussgrösse von 5 Kubikmeter pro Stunde), die Mengengebühr erhöht sich um 21 Prozent auf 1.45 Franken (pro Kubikmeter Wasser). «Im Vergleich mit anderen Werken war der Grundpreis in Amriswil bisher sehr tief», erklärt Karl Spiess (Bild), Leiter der Technischen Betriebe Amriswil, die neue mengenunabhängigere Gebührenstruktur.



In der Rechnung 2013 betrug der Rückschlag beim Wasserwerk rund 45000 Franken. Alarmierender ist die mittlerweile auf 8 Millionen Franken angewachsene Verschuldung. «Die zurzeit hohen Investitionen im Bereich Wasser hängen stark mit der regen Strassenbautätigkeit in Amriswil zusammen», so Spiess. Werde eine Strasse saniert, sei es sinnvoll, auch die darunter liegenden Wasserleitungen zu erneuern. Als Beispiele sind die Sanierung der Bahnhofstrasse (bereits abgeschlossen) oder Weinfelderstrasse (im Gange) zu nennen.

Anforderungen nehmen laufend zu

Im Schnitt der vergangenen 16 Jahre wurden jährlich rund 2,5 Prozent des etwa hundert Kilometer langen Amriswiler Hauptleitungsnetzes ersetzt. «Das ist relativ viel», weiss der Leiter der Technischen Betriebe. Mittelfristig ist zwar mit einer leichten Entspannung zu rechnen, in den Jahren 2012 und 2013 lag der prozentuale Anteil der ersetzten Leitungen aber deutlich über 2,5 Prozent.

Neben dem Unterhalt sind auch der Feuerschutz und die qualitätssichernden Investitionen in das Amriswiler Seewasserwerk in Kesswil nicht ausser Acht zu lassen. «Wasser ist ein Lebensmittel. Die Anforderungen daran nehmen laufend zu», erklärt Spiess. Roger Häni

Zwei Kostenbeispiele

Zur Verdeutlichung der Wasserpreiserhöhung für Detailkunden seien zwei Beispiele genannt: Bei einem 6-Zimmer-Einfamilienhaus mit einem jährlichen Verbrauch von 350 Kubikmeter Wasser lag der Wasserpreis bisher bei 576 Franken im Jahr, neu beträgt er 735.50 Franken. Bei einem Zwölffamilienhaus erhöht sich der Wasserpreis von 2076 auf 2587.50 Franken. Pro Familie ergibt das neu jährliche Kosten von rund 215 Franken. (RH)

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 4. APRIL

Velobörse Amriswil: Annahme, RMV Amriswil, 18.30 bis 20 Uhr, OZ Egelmoos
Live & Pasta mit Keeshea, Konzert, ab 20 Uhr, Burgbar, Wasserschloss Hagenwil
RS-Abschlussgaudi, ab 22 Uhr, Basement

SAMSTAG, 5. APRIL

Velobörse Amriswil: Verkauf, RMV Amriswil, 9 bis 10.30 Uhr, OZ Egelmoos
FC Amriswil – FC Altstätten, 2. Liga Interregional, 16.30 Uhr, Tellenfeld
Kunsthandwerk-Ostermarkt, 9 bis 17 Uhr, Amrville-Mall
Brockenstube, Gemeinnütziger Frauenverein, 9 bis 12 Uhr, Alleestrasse 11
Jahreskonzert, Brass Band Posaunenchor Amriswil, 20 Uhr, Evangelische Kirche
Live Shqip Festival, Abendunterhaltung/Konzert, ab 20 Uhr, Pentorama



Velosaison: An der Börse kann man sich dieses Wochenende ein Schnäppchen ergattern.

SONNTAG, 6. APRIL

Museumssonntag, 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum am Palmensteg, Bohlenständehaus Schrofen, Schulmuseum Mühlebach
Wiesenbergjahr: Ausstellung, Finissage, 14 bis 17 Uhr, Haus Sonnegg, Oberaach
Orgelkonzert, Sir Nicholas Jackson, 17.15 Uhr, Katholische Kirche

DONNERSTAG, 10. APRIL

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

FREITAG, 11. APRIL

Seniorenlotto, 15 bis 17 Uhr, APZ-Saal
Amriswiler Frühling, Ausstellung, 15 bis 20 Uhr, Pentorama
Artgarden Amriswil: Eröffnung, Bahnhofstrasse/Radolfzeller Park, offizieller Teil um 17 Uhr im Pentorama

Private's Birthday Bash mit DJ Private, DJ Masta J & DJ Reesas, Jamayl Maleek und DJ Manik, ab 22 Uhr, Basement

SAMSTAG, 12. APRIL

Artgarden Amriswil: Berufswettbewerb der jungen Gartenbauer, 7 bis 17 Uhr, Pentorama-Vorplatz, anschliessend Preisverleihung im Radolfzeller Park
Amriswiler Frühling, Ausstellung, 13 bis 18 Uhr, Pentorama

Artgarden Amriswil: Fachvortrag Hochbeete von Marco Sager, 14 Uhr, Radolfzeller Park

SONNTAG, 13. APRIL

Amriswiler Frühling, Ausstellung, 10 bis 18 Uhr, Pentorama
Artgarden Amriswil: Parkkonzert Generell5, 15 Uhr, Radolfzeller Park
Tanz-Theater, 16.30 Uhr, Heilsarmee, Sântisstrasse

DIENSTAG, 15. APRIL

Vollmondbar, ab 19 Uhr, vor Kulturforum
Artgarden Amriswil: Fachvortrag Küchenkräuter von Madlen Neubauer, 19 Uhr, Café Le Chocolat, Bahnhofstrasse

MITTWOCH, 16. APRIL

Musikalischer Nachmittag mit Jean-Luc Oberleitner, 15 bis 16 Uhr, APZ-Saal

DONNERSTAG, 17. APRIL

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Firobigbier & Tschüttelturnier, ab 17 Uhr, Glöggli-Keller, Fehlwiesstrasse

FREITAG, 18. APRIL

Karfreitagskonzert, Vokalensemble Cantemus, 17 Uhr, Evangelische Kirche

SAMSTAG, 19. APRIL

Osterspringen: nationale Springprüfungen, ab 8 Uhr, Tellenfeld
Artgarden Amriswil: Fachvortrag Hochbeete, 14 Uhr, Radolfzeller Park

MONTAG, 21. APRIL

Osterspringen: nationale Springprüfungen, ab 9 Uhr, Tellenfeld

DIENSTAG, 22. APRIL

Artgarden Amriswil: Fachvortrag Heilpflanzen von Rosmarie Studer, 19 Uhr, Café Le Chocolat, Bahnhofstrasse

DONNERSTAG, 24. APRIL

Osterspringen: regionale Springprüfungen, ab 9 Uhr, Tellenfeld
Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
BabySong, Eltern-Kind-Singen, 9 / 10.30 Uhr, Heilsarmee, Sântisstrasse

PENTORAMA

Nu(h)r in Amriswil, Basel, Zürich, Sursee und Bern

Die Schweizer Tournee 2014 des deutschen Comedians Dieter Nuhr führt in fünf Städte – eine davon ist Amriswil (10. September). In seinem aktuellen Programm «Nuhr ein Traum» begibt er sich in die Abgründe der menschlichen Traumwelt.

Nuhr ein Traum? Oder doch schnöde Wirklichkeit? Der menschliche Primat ist ein Selbstbetrüger, das wissen wir von Psychologen, also jenen, die studiert haben, um mit den anderen Irren unter sich bleiben zu dürfen. Er rasiert sich, um sich vom Affen zu unterscheiden und schliesst Haftpflichtversicherungen ab, damit ihn seine Dummheit nicht auch noch Geld kostet. Sicher, er ist ein Genie, allerdings nur wenn man ihn mit einem Riesenkalmar oder einer Schrankwand vergleicht.

Das menschliche Denken besteht zu 90 Prozent aus Lügen, statisch aberwitzigen Konstruktionen und Grütze, der Rest ist Unsinn. Und das Weltbild, das sich da oben in der Rübe entfaltet, ist nur allzu oft löchrig wie ein Minigolfplatz, brüchig wie eine Sandburg und zuverlässig wie die Bahn. Der Mensch träumt von Erlösung, Liebe oder von einem neuen 55Zoll-Flachbildschirm. Schlafwandler haben es auch nicht leicht. Zwischen Traum und Albtraum ist oft kaum zu unterscheiden. Der Computer in der eigenen Birne ist unberechen-



Dieter Nuhr ist mit jährlich über 200 000 Live-Zuschauern einer der erfolgreichsten Kabarettisten Deutschlands.

bar. Und am Ende stellt man fest: der Virus im Betriebssystem des Lebens ist man selbst.

Lachen über den Komiker und sich selbst

Trotzdem ist Mensch fähig, glücklich zu sein. Bloss wie? Nuhr sagt es: Humor ist der Schlüssel zum erfüllten Leben – oder wenigstens zu einem erfüllten Abend... Wer Dieter Nuhrs Vorstellungen besucht, erlebt ein seltsames Phänomen. Man lacht über den Komiker – und gleichzeitig über sich selbst. Wenn er sich in die Abgründe der menschlichen Traumwelt begibt, deckt er auf, dass der Abgrund zwischen Ist- und Sollzustand des Menschen selbst mit Interkontinentalraketen kaum zu überwinden ist. Wenn die Welt immer absurder wird, kann kaum noch jemand Traum und Einbildung unterscheiden. Dieter Nuhr bewahrt sich den ungeschminkten Blick auf die Wahrheit. Er mag die Menschen, so wie man einen hässlichen Hund gern hat oder den Dorftrötzel...

Nuhrs Show ist diesen Herbst in fünf Schweizer Städten zu erleben. Als erstes am Mittwoch, 10. September im Pentorama Amriswil. Dann folgen Basel, Zürich, Sursee und Bern. Tickets gibt es über www.actnews.ch und an allen Vorverkaufsstellen von Ticketcorner. Ticketcorner-Hotline: 0900 800 800 (CHF 1.19/min., Festnetzstarif).

STADT UND LAND

Ortsmuseum: Zeitreise mit Martin Barrucci

Besucherinnen und Besucher können am Museumssonntag vom 6. April im Ortsmuseum der Stadt Amriswil eine Informatik-Zeitreise machen und miterleben. Dieses Thema passt ausgezeichnet zur Sonderausstellung mit den ältesten Funden und Dokumenten von Amriswil. Martin Barrucci, aufgewachsen und wohnhaft in Amriswil, hat ältere Karten übereinandergelegt und lässt diese ab einer digitalen Datei über den Computer abspielen und zeigt, wo und wie Amriswil sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten entwickelt hat. Vielleicht staunen die Besucher dann, wenn sie sehen, wie schnell Amriswil sich ausgebreitet hat und die Grünflächen verschwunden sind.

Martin Barrucci ist von Beruf Geoinformatikingenieur FH/STV und Leiter der Abteilung ThurGIS-Zentrum im Amt für Geoinformation beim Kanton Thurgau. Das Ortsmuseum ist am 6. April von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Die Erzählstunde mit Martin Barrucci beginnt um 15 Uhr.

Korbball-Nachwuchs verpasst Bronze knapp

Sowohl die Juniorinnen- als auch die Junioren-Korbballer aus Oberaach erreichten am letzten Samstag an den Aufstiegsspielen zur Schweizer Meisterschaft 2014/2015 in Willisau die Finalrunde,

mussten sich aber beide in den Halbfinals und den kleinen Finals geschlagen geben. Somit resultierte jeweils der vierte Schlussrang.

Die Juniorinnen qualifizierten sich mit dem ersten Gruppenrang für den Halbfinal und trafen dabei Pfy. Dieses Derby verlief äusserst eng. Nach Ablauf der regulären Spielzeit stand es 6:6 unentschieden. Nach der Verlängerung stand es 8:8. Das Penaltyschiessen entschied über den Finaleinzug und den damit verbundenen sicheren Aufstieg in die Juniorinnen-Liga. Oberaach war, wie schon im ganzen Spiel, zu nervös und verlor 8:10. Die Enttäuschung bei den Spielerinnen war riesig. Leider schafften sie es nach kurzer Verschnaufpause auch nicht mehr, sich im Spiel um Rang drei nochmals richtig aufzuraffen: Sie verloren dieses 5:7 und erreichten somit auch nicht den letzten aufstiegsberechtigten Rang. Schade! Doch das junge Team hat in den nächsten Jahren weiterhin die Chancen, sich den Traum der Juniorinnen-Liga zu verwirklichen.

Für die Oberaacher Juniorinnen spielten: Carmela Arpagaus, Céline Brühlmann, Corinne Egli, Jasmin Kläusli, Carole Mürger, Nathalie Mürger, Michaela Rügge, Ramona Sonderer; Coaches: Brigitte Leu, Kathrin Aeschlimann.

Auch die Oberaacher Junioren (Bild) sicherten sich in Willisau den ersten Gruppenrang. Und auch hier kam es im Halbfinal zu einem Thurgauer Derby – gegen Eggethof. Oberaach beklagte in diesem Spiel Verletzungspech. Mit 2:6 fiel das Schlussresultat allerdings deutlicher aus, als es die Spielanteile vermuten liessen. Im kleinen Final traf man auf Löhnigen. Nach einem 4:4 nach regulärer Spielzeit musste auch hier eine Verlängerung her. Diese ging mit 5:6 zu Ungunsten der Thurgauer aus. Ohne grosse Erwartungen, ganz vorne mitzuspielen, waren die Oberaacher angetreten und fuhren daher zufriedener mit Rang vier in der Tasche nach Hause.

Für die Oberaacher Junioren spielten: Christian Baratto, Pascal Brühlmann, Dominik Burkhard, Do-

minik Egli, Tobias Häberli, Thomas Stäheli, Michael Weinhold; Coaches: Fabian Egli, Roland Leu. (bl.)

Fit in den Sommer

Unter diesem Motto startet die Rheumaliga Thurgau einen neuen Wassergymnastik-Aquawellkurs in der Region Amriswil. Aquawell ist ein gelenkschonendes Kraft, Ausdauer- und Koordinationstraining. Besonders wenn zum Beispiel beim Joggen die Knie schmerzen, Rückenbeschwerden vorhanden sind oder man ganz einfach ein einzigartiges Ganzkörpertraining absolvieren möchte, kann man sich für eine Probelektion bei der Rheumaliga Thurgau melden. Dank dem Einsatz von Musik und verschiede-



nen Aquafitnessgeräten sind die Trainingseinheiten sehr abwechslungsreich.

Der Kurs beginnt am 28. April und findet jeweils montags von 20.30 bis 21.15 Uhr im Hallenbad der Bildungsstätte Sommeri statt. Auskunft und Anmeldung: Rheumaliga Thurgau (www.rheumaliga.ch/tg oder Telefon 071 688 53 67).

Kirchenchor: Musik macht das Leben reicher

Die 102. Jahresversammlung des Kirchenchors St. Stefan Amriswil, wiederum im Schloss Hagenwil, verlief in gewohnten Bahnen. Präsidentin Edith Wirth konnte stolz auf die geleistete Arbeit zurückblicken, wobei das Singen eigentlich nicht Arbeit ist, sondern wohl fast immer Freude macht. Meistens ist man nach der Probe entspannter als vorher. 45 Sän-

gerinnen und Sänger sind aktiv dabei, eine stattliche Schar, auch wenn einige Männerstimmen dem Chorklang gut täten.

Besonders freundlich wurde an der Versammlung Pfarrer Markus Degen begrüsst, der den entschuldigenden Beat Muntwyler vertrat. Auch die Anwesenheit einer Vertretung der Kirchenvorsteherschaft zeigte die Wertschätzung. 11 Sänger wurden wegen des fleissigen Mitmachens gelobt. Während 40 Jahren sind nun Marlies Häfner und Judith Hersche dabei und singen zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Nach 20 Jahren Mitgliedschaft wurde Elisabeth Bigliardi in den Kreis der Ehrenmitglieder erhoben und mit Vers, Urkunde und Geschenk gewürdigt.

Nach den Sommerferien wird der Chor auf Reisen gehen, diesmal ins schwäbische, barocke Süddeutschland, um unbekannte Schönheiten in der Nachbarschaft zu erkunden und die Gemeinschaft zu pflegen. Die musikalischen Pläne stellte Chorleiter Thomas Haubrich vor. An Ostern soll nochmals die Schöpfungsmesse von Gatti erklingen, am Stefanstag die Spatenmesse von Mozart. Doch auch Schweizerisches wird erklingen. Französische und englische Chormusik sollen neben der traditionellen Gregorianik ihren Raum bekommen.

Musik macht das Leben reicher, Kirchenmusik ganz besonders. Zum Mitmachen im Chor sind Frauen und Männer herzlich eingeladen und willkommen. Probe ist immer am Mittwochabend um 20 Uhr im Pfarreisaal. Informationen findet man auf der Website der Pfarrei.

Jean-Luc Oberleitner unterhält im APZ

Am Mittwoch, 16. April, steht im Alters- und Pflegezentrum Amriswil ein musikalischer Nachmittag mit dem bekannten und beliebten Alleinunterhalter Jean-Luc Oberleitner auf dem Programm. Der Anlass findet von 15 bis 16 Uhr im APZ-Saal an der Heimstrasse 15 statt und ist öffentlich (Eintritt frei). Das APZ freut sich auf viele auswärtige Besucher!





Stadt Amriswil

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr vom Karfreitag (Amriswil West) wird auf **Donnerstag, 17. April 2014**, vorverlegt.

Bauverwaltung, 071 414 11 12

ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM



Bild: Andreas Müller

Steine stossen auf Interesse

Fast 50 Kunstinteressierte, darunter auch Bewohnerinnen und Bewohner des APZ, zeigten an der Vernissage Interesse an den «10 Steinen», einem Werk von Pascal Danz im Rahmen des Neubaus der Dementenabteilung. Manch einer erzählte Geschichten rund um die Personen, die bei diesem «handshake» mitgewirkt haben. Stadträtin Madeleine Rickenbach fand lobende Worte für das Werk und den Neubau, erinnerte aber auch an das Leid, welches es hinter den Mauern gibt.

VERBAND KVA THURGAU

Neuer Kehrichtsack ab Juni

Der Verband KVA Thurgau stellt ab 1. Juni 2014 auf den offiziellen Gebührensack um. Der neue Gebührensack ist bereits ab April in allen gängigen Grössen bei den Verkaufsstellen erhältlich. Gleichzeitig wird eine Sperrgutmarke eingeführt. Die Entsorgungsgebühren bleiben unverändert.

Mit der schrittweisen Einführung von Unterflurcontainern vereinfacht der Verband auch das Gebührensystem. Darum entfällt die gelbe Gebührenmarke, und ein neuer Gebührenkehrsack tritt an deren Stelle. Der neue, weisse Einheitssack ist in den folgenden Grössen erhältlich: 17, 35, 60 und neu auch 110 Liter. Von Vorteil für die Kunden ist, dass im Verkaufspreis nur die Entsorgungsgebühr enthalten ist. Den Sack selbst erhält man beim Kauf einer Rolle sozusagen gratis dazu, was 10 Prozent Ersparnis bedeutet. Der neue Sack entspricht den Anforderungsvorgaben des Schweizerischen Städteverbands (nach OKS geprüft) und weist somit eine gute Qualität auf. Ab April ist auch die neue Sperrgutmarke an den üblichen Verkaufsstellen erhältlich.

Schwarze Säcke mit gelber Marke noch bis Ende Jahr

Die neuen Gebührenkehrsacke sind ab sofort verwendbar. Die bisherigen, grauen Gebührensäcke dürfen selbstverständlich aufgebraucht werden. Auch die neutralen schwarzen Säcke, frankiert mit der gelben Gebührenmarke, werden im Sinne einer Übergangsregelung bis Ende 2014 von der Kehrichtabfuhr mitgenommen. Falls dann immer noch Gebührenmarken übrig sind, können diese ab 2015 als Sperrgutmarken aufgebraucht werden.



Für weitere Informationen: www.kva.tg/einheitssack

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

In den nächsten Tagen dürfen Geburtstag oder Hochzeitstag feiern:

- 4. April: Yvonne und Kurt Krapf-Marchand, Goldene Hochzeit, Untere Bachstrasse 8, Amriswil
Ernst Christen-Rüetschi, 80 Jahre, Freiestrasse 39, Amriswil
- 6. April: Helena Lehmann-Ogg, 80 Jahre, Einfangstrasse 31, Amriswil
- 8. April: Gertrud Stäheli-Kreis, 85 Jahre, Niederaach 23, Oberaach
- 10. April: Willi Karch-Fretz, 100 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil
Rita Gartner-Keller, 80 Jahre, Weinfelderstrasse 128a, Amriswil
- 14. April: Frieda Eigenmann-Bühler, 80 Jahre, Sommerstrasse 32, Amriswil
- 17. April: Johanna Eberle-Ofner, 85 Jahre, Poststrasse 29a, Amriswil
Oskar Leuthold, 85 Jahre, Weinfelderstrasse 17, Amriswil
- 20. April: Paulina Schoop-Stäheli, 91 Jahre, Käsereistrasse 26, Schocherswil
- 21. April: Emil Meier-Amacher, 85 Jahre, Egelmoosstrasse 3, Amriswil
Bertha Gautschi, 80 Jahre, Egelmoosstrasse 17, Amriswil
- 22. April: Ernst und Trudy Brunner-Rutishauser, Diamantene Hochzeit, C14, Heimstrasse 15, Amriswil
Elise Göldi-Winkler, 91 Jahre, Eichmühle 1673, Oberaach
Elsa Hunziker-Schlöpfer, 90 Jahre, Leimatstrasse 17a, Amriswil
Doris Stäheli-Grieder, 80 Jahre, Parkweg 8, Amriswil
- 23. April: Walter und Ingrid Hugentobler-Pund, Diamantene Hochzeit, Zielweg 7, Amriswil

Herzliche Gratulation und alles Gute!

Filmprogramm Kino Roxy Romanshorn

UELI MAURERS POMMES-FRITES-AUTOMAT – Ein Mann, eine Maschine, eine Mission
Freitag, 4. April, um 20:15 Uhr
Samstag, 12. April, um 20:15 Uhr
Von Stephan Hille | Dokumentation | Schweiz 2013 | Dialekt | 72 Minuten

Ueli Maurer ist am 4. April ab 19:30 Uhr mit seinem Pommes-Frites-Automaten zu Gast im Kino Roxy.

DALLAS BUYERS CLUB – Kampf gegen die Behörden und für das Leben
Samstag, 5. April, um 20:15 Uhr
von Jean-Marc Vallée, mit Matthew McConaughey, Jared Leto | USA 2013 | Deutsch | ab 14 Jahren (empfohlen ab 16 Jahren) | 117 Minuten

TABLEAU NOIR – Schule für das Leben
Dienstag, 8. April, um 20:15 Uhr
Dienstag, 15. April, um 15:00 Uhr
Mittwoch, 16. April, um 20:15 Uhr
von Yves Yersin | Dokumentation | Schweiz 2013 | Originalversion, d Untertitel | ab 6 (8) Jahren | 117 Minuten

THE GRAND BUDAPEST HOTEL – ein Film, der das Kino feiert!
Mittwoch, 9. April, um 20:15 Uhr
von Wes Anderson, mit Ralph Fiennes, Saoirse Ronan, Edward Norton, Jude Law, Owen Wilson, Tilda Swinton, Bill Murray, Adrien Brody | USA 2014 | Originalversion, df Untertitel | ab 10 (14) Jahren | 99 Minuten

AKTE GRÜNINGER – Die Geschichte eines Grenzgängers
Donnerstag, 10. April, um 20:15 Uhr
von Alain Gspöner, mit Stefan Kurt, Max Simonischeck, Anatole Taubman | Schweiz 2012 | Dialekt/Deutsch | ab 10 (12) | 90 Min.

SAVING MR. BANKS – wie Mary Poppins auf die Kinoleinwand kam
Freitag, 11. April, um 20:15 Uhr
Samstag, 19. April, um 20:15 Uhr
von John Lee Hancock, mit Emma Thompson und Tom Hanks | USA 2014 | Deutsch | ab 10 Jahren | 125 Minuten

TARZAN – der König des Dschungels
Sonntag, 13. April, 15:00 / 17:30 Uhr
Ostersamstag, 19. April, um 15:00 Uhr
von Reinhard Klooss | Animation in 2D | Deutschland 2013 | Deutsch | ab 8 Jahren (in Begleitung ab 6 Jahren, empfohlen ab 10 Jahren) | 94 Minuten

MELAZA – süsse Liebe in Zeiten des Stillstandes
Dienstag, 15. April, um 20:15 Uhr
Mittwoch, 23. April, um 20:15 Uhr
von Carlos Lechuga, mit Yuliet Cruz und Armando Miguel Gómez | Kuba 2012 | Originalversion, dUntertitel | ab 16 | 80 Min.

LOVE IS ALL YOU NEED – sonniges Glücksversprechen
Ostermontag, 21. April, um 17:30 Uhr
von Susanne Bier, mit Pierce Brosnan und Trine Dyrholm | Dänemark 2012 | Originalversion, d Untertitel | ab 12 (14) Jahren | 112 Minuten

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1
8590 Romanshorn

071 463 10 63
www.kino-roxy.ch



Schwimmbad- und Minigolfgemeinschaft
Amriswil

Einladung zur

51. Generalversammlung

Mittwoch, 23. April 2014, 20 Uhr,
Wasserschloss Hagenwil

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl eines Stimmzählers
2. Protokoll der 50. GV vom 30.04.2013
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2013
5. Revisorenbericht
6. Jubiläumsanlässe 50 Jahre Schwimmbad, OK
7. Budget 2014
8. Ordentliche Wahlen
9. Allgemeines und Umfrage

Die Verwaltungskommission

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

KONZERT **Keeshea**

Fr, 4. April, 20 Uhr, Burgbar

Die leidenschaftliche Saxophonistin spielt Blues, Funk, Pop, Chill Out und R&B.

PARTY **RS Abschlussgaudi**

Fr, 4. April, 22 Uhr, Basement

KUNSTHANDWERK **Ostermarkt**

Sa, 5. April, 9 bis 17 Uhr, Amriville

KONZERT **Brass Band Posaunenchor Amriswil**

Sa, 5. April, 20 Uhr, evangelische Kirche

Unter der Leitung von Robert Bühler haben die 28 Musiker ein abwechslungsreiches Programm einstudiert.

AUSSTELLUNG **Museumssonntag**

So, 6. April, 14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen

Im Bohlenständerhaus werden Frühlingslieder mit Agnes Rickenbacher gesungen und im Ortsmuseum gibt es eine Geo-Zeitreise über die Entwicklung von Amriswil, erläutert von Martin Barrucci, Leiter des ThurGIS-Zentrums im kantonalen Amt für Geoinformation.

FINISSAGE **Wiesenbergjahr**

So, 6. April, 14 bis 17 Uhr, Haus Sonnegg

KONZERT **Adel verpflichtet**

So, 6. April, 17.15 Uhr, katholische Kirche

Festliches Orgel- und Cembalokonzert mit Sir Nicholas Jackson aus Grossbritannien. Very british – nicht nur – aber auch!

PARTY **DJ Private & Friends**

Fr, 11. April, 22 Uhr, Basement Club

House, Hip Hop und Classics mit Private, Masta J & Rees, Jamajl Maleek und Manik.

ERÖFFNUNG **artgarden**

Fr, 11. April, ganzer Tag, Bahnhofstrasse/Radolfzellerplatz

Vom 7. bis 11. April kann man den Gartenbauern beim Aufbau über die Schulter schauen. Die Ausstellung mit vielen Events und drei Parkkonzerten dauert bis zum 4. Mai.

PARKKONZERT **Generell 5**

So, 13. April, 15 Uhr, Radolfzeller Park

TREFF **vollmondBAR**

Di, 15. April, 19 Uhr, Kulturforum

KONZERT **Karfreitagkonzert**

Fr, 18. April, 17 Uhr, evangelische Kirche

Das Vokalensemble Cantemus präsentiert unter anderem Josef Gabriel Rheinbergers Stabat Mater und Franz Liszt Via crucis.

NINA THEATER **Familienbande**

Fr, 25. April, 20.15 Uhr, Kulturforum

PARKKONZERT **Wyfelder Luusbuebe**

So, 27. April, 15 Uhr, Radolfzeller Park

Neuer Stadtplan an alle Haushalte

In Zusammenarbeit mit Wäger & Partner GmbH Frauenfeld hat die Stadt Amriswil einen neuen Stadtplan erarbeitet. Er enthält auf der einen Seite eine aktuelle Karte im Massstab 1:5000, auf der anderen Seite sind bedeutende Amriswiler Angebote – vom öffentlichen Verkehr über die Freizeit bis zur Kultur – in Text und Bild beschrieben. Ebenfalls finden sich hier Wander-, Velo- und Skating-Routen der Region sowie ein Kartenausschnitt des nahen Hochmoors



Hudelmoos (Bild). Neben Wissenswertem zur Amriswiler Geschichte sind auch wichtige Adressen und Telefonnummern aufgeführt.

Das Titelbild des neuen Stadtplans zielt das Wasserschloss Hagenwil – sicherlich das meistfotografierte Amriswiler Sujet. Der Stadtplan geht diese Woche an sämtliche Amriswiler Haushalte und wird künftigen Neuzuzügern abgegeben.

Steuern: Feuerwehrabgabe erstmals höher

Im Laufe des Monats April werden in Amriswil die provisorischen Steuerrechnungen 2014 verschickt. Für viele Amriswilerinnen und Amriswiler erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr der Betrag der Feuerwehr-Ersatzabgabe. Bei der Abstimmung über den Bau eines neuen Feuerwehrzentrums im vergangenen Herbst wurde auf die Notwendigkeit der Erhöhung hingewiesen. Im Rahmen der Budget-Gemeindeversammlung im Dezember wurde sie beschlossen.

Bisher betrug die Ersatzabgabe 10 Prozent der einfachen Staatssteuer (mindestens 50, höchstens 400 Franken), neu beträgt sie 20 Prozent der einfachen Staatssteuer (mindestens 50, höchstens 500 Franken). Von der Ersatzabgabe befreit ist, wer mindestens 20 Jahre in der Feuerwehr Amriswil Dienst geleistet

hat. Gemäss Feuerschutzreglement der Stadt ist die Ersatzabgabe für Aufwendungen der Feuerwehr und weitere Feuerschutzaufgaben zu verwenden.

Gleichzeitig mit der Erhöhung der jährlichen Ersatzabgabe folgte auch eine Erhöhung der Anzahl Jahre, während denen die Ersatzabgabe zu leisten ist: Neu endet die Feuerwehrplicht am 31. Dezember des Jahres, in dem das 52. (statt 47.) Altersjahr zurückgelegt wird. Beginn der Feuerwehrplicht ist nach wie vor am 20. Geburtstag.

Spitex-Versammlung und Theater

Die Spitex Oberthurgau lädt alle Mitglieder und Interessierte zur Mitgliederversammlung in die Bitzhalle in Bischofszell ein. Sie findet am Donnerstag, 24. April, um 19.30 Uhr statt. Im Anschluss, ab 20.45 Uhr, ist das Theaterstück «Rosen für Herr Grimm» zu erleben. Es ist auch möglich, nur eine der beiden Veranstaltungen zu besuchen.

An der Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Oberthurgau werden die ordentlichen Geschäfte behandelt und über den Verlauf des Betriebs und die Geschäfte seit der Fusion zur Spitex Oberthurgau berichtet. Als speziellen Höhepunkt wird im zweiten Teil das berührende Theaterstück «Rosen für Herr Grimm» aufgeführt. Das Theater ist eine witzige und



skurrile Geschichte von der Pflegerin Johanna Jöhri in der Begegnung mit der Figur des dementen Wilhelm Grimm. Es zeichnet die Beziehung von Pflegenden und deren Patienten in eindrücklicher Weise, mit aussagekräftiger Mimik und im Wandel zwischen Humor und Tragik nach. Die Inszenierung passt bestens zu den aktuellen und viel diskutierten Themen; Pflege, Alter, Demenz usw.

Stadtrat: Letzte Chance zum Wählen

Am 6. April findet die Ersatzwahl für Stadtrat Urs Fischer (FDP) statt. Einziger offizieller Kandidat für seine Nachfolge ist der 49jährige Projektleiter Stefan Mayer (FDP). Die Urnen sind dieses Wochenende geöffnet. Amtsantritt des neuen Stadtrats ist am 1. Juni.

Weitere Infos unter: amriswil.ch

Kultursponsoren:

LIVE UND PASTA
À DISCRETION FÜR CHF 20.–

FREITAG 4.4.2014 – AB 20 UHR
KEESHEA
EINE LADY UND IHR SAXOPHON
WWW.BURGBAR.COM

Gartenmöbel beim Kulturforum

Bahnhofstrasse 22, Amriswil
www.ginkgoblumen.ch
G I N K G O

TOPCLEANING
Die Saubermacher

Angebot gültig bis 30.4.2014
☎ 071 450 08 28

FENSTERREINIGUNG ZUM SPARTARIF

ANGEBOT: Fensterreinigung inkl. Rahmen und Lamellen
4h CHF 149.00
8h CHF 299.00

jede weitere Stunde CHF 40.00 pauschal.
Material, Weg* sowie MwSt sind im Preis inbegriffen.
Preise gelten pro Haushalt und bei einer Buchung bis zum 30.4.2014. Reinigungsarbeit kann bis zum 31.7.2014 erfolgen.
*Weg im Umkreis von 15 km ab Roggwil (Google Maps). Mehrkilometer CHF 0.70/km.

TopCleaning GmbH • Reinigungen & Facility Management • St. Gallerstrasse 72
9325 Roggwil • Tel. 071 450 08 28 • Fax 071 450 08 29 • info@topcleaning.ch

Energiestadt Amriswil
Leben mit Kultur

Wie reduzieren Sie heute Ihren Energiekonsum?

«In der Stadt Amriswil bin ich mehrheitlich mit dem Fahrrad unterwegs. Der Arbeitgeber motiviert mich mit einem Beitrag zum Ostwind-Firmenabo, den öffentlichen Verkehr nebst dem Arbeitsweg auch in der Freizeit zu benutzen. Und wenn ich dann doch mit dem Auto unterwegs bin, dann mit einem energieeffizienten 1.0l Ecoboost der Kategorie A.»

Die 2000-Watt-Gesellschaft und ich
Diese Woche: **Hansruedi Rutz (44)**